

## **iSource bringt Immobilienplattform der Swisscanto in die private Cloud**

**Liegenschaften im Wert von 6 Milliarden Franken umfasst das Immobilienportfolio der Swisscanto Asset Management AG. Bewirtschaftet werden die Immobilien durch lokale externe Liegenschaftsverwalter. Hierfür kommt eine zentrale Anwendungsplattform zum Einsatz. Diese basiert auf der Software Rimo R4 der W&W Immo Informatik AG. Betrieben wird die Plattform in einer private Cloud von iSource. Ein Ansatz der Schule machen dürfte.**

Immobilien spielen im Anlagemix der Swisscanto Asset Management AG eine wachsende Rolle. So hat sich deren Anteil in den vergangenen Jahren auf 10 Prozent verdoppelt. 6 Milliarden Franken umfasst das Immobilienportfolio heute. Bewirtschaftet werden die Immobilien durch lokale Verwalter vor Ort in den Kantonen. Hierfür setzen sie die Immobilienplattform der Swisscanto ein. Damit ist garantiert, dass Swisscanto jederzeit auf eine einheitliche Datenbasis zurückgreifen und so ein zeitnahes Reporting aufsetzen kann.

Zum Einsatz kommt eine eigens von Swisscanto ausgebaute Anwendung. Diese basiert auf der Lösung Rimo R4 der W&W Immo Informatik AG und integriert über Schnittstellen auch mehrere Drittanwendungen.

Im Zuge einer Fokussierung aufs Kerngeschäft hat nun iSource AG das Betreiben der Swisscanto Immobilienplattform aus Ihren Rechenzentren heraus übernommen und diese innerhalb weniger Monate auf eine völlig neue Infrastrukturbasis migriert. Durch den Private Cloud-Ansatz profitiert Swisscanto und die 250 mehrheitlich externen User gleich in mehrerer Hinsicht: So konnte nicht nur die Sicherheit sowie die Performance stark verbessert werden sondern auch die Skalierbarkeit und die Flexibilität erhöht werden.

Viele Änderungen und Mutationen, für die zuvor der Provider bemüht werden musste, können heute von Swisscanto im Self-Service-Verfahren erledigt werden. Zudem erlaubt die neue Lösungsarchitektur den externen Zugriff über das iSource Secure Portal. Damit können die Immobilienverwalter auch von unterwegs oder im Homeoffice arbeiten. Die Daten werden zu jedem Zeitpunkt aktualisiert, zentral und sicher sowie redundant in den beiden FINMA-zertifizierten Rechenzentren der iSource AG gehalten.

Für Rainer Egli, Vorsitzender der Geschäftsleitung iSource AG, ist denn auch klar: „Das Projekt Swisscanto hat Vorbildcharakter. Studien zeigen: Unternehmen wollen immer weniger eine eigene Infrastruktur betreiben. Schweizer Softwareanbieter sind also herausgefordert, ihre Lösung für die private Cloud umzurüsten.“

## **iSource AG: Erfolgreiches Geschäftsjahr für den Schweizer IT-Outsourcing-Spezialist**

iSource AG, im Oktober 1999 von 12 IT-Enthusiasten gegründet, zählt mittlerweile 36 Mitarbeitende und fokussiert auf hochwertige IT-Service-Lösungen im KMU-Umfeld. Trotz schwierigem Marktumfeld ist es iSource im 2011 gelungen, Umsatz und Gewinn markant zu steigern. Neben Swisscanto konnte man im vergangenen Geschäftsjahr vier weitere Neukunden im ICT Outsourcing gewinnen. Zudem wurden die anstehenden Verträge der Bestandskunden allesamt erneuert. Auch fürs laufende Geschäftsjahr ist Rainer Egli, Vorsitzender der Geschäftsleitung iSource AG, sehr zuversichtlich: „Unsere Lösungen und Services finden vor allem bei anspruchsvollen grösseren KMU Anklang. Für dieses Kundensegment sind neue Ansätze wie Cloud Computing besonders attraktiv, weshalb von einem starken Wachstum ausgegangen werden kann.“

Kontakt:  
Rainer Egli  
Vorsitzender der Geschäftsleitung  
iSource AG  
Sägereistrasse 24  
8152 Glattbrugg  
Telefon: +41 (0)44 809 97 10  
Mobile: +41 (0)79 402 23 80  
Mail: [rainer.egli@isource.ch](mailto:rainer.egli@isource.ch)